

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. Juni 1844



Rathsprotocoll

Zur Sitzung vom 4. Juni 1844 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Heidinger

Hr. Magistratsrath Maurer

„ do. do. Buberl

„ „ „ Bleyer

Herr Oekonomierath Nekheim

„ „ „ Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

Sekretär Pospischil

Referat des H. Maatraths Maurer.

4059. Maurermeister Joh. Benninger überreicht den Plan, Vorausmaaß u. Kostenanschlag wegen Abtragung eines Pfeilers, eines Theils der hintern Hauptmauer u. Unterfangung derselben. Sind diese Elaborate berichtlich dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

3525. Rev. Befund über das Kasse-Journal des M. V. Fondes vom Monat April 1844. Als unbemängelt befunden den Rechnungsführern zuzustellen.

3527. Revisionsbefund über das Armeninstitutskasse-Journal für den Monat April 1844. Als unbemängelt der Rechnungsführung zuzustellen.

Erinnerung wegen Weisen der Lokalitäten im Krankenhause, Sondersichenhause, Bruderhause u. Bürgerspitale.

Wegen des Weisens diese Lokalitäten ist ein Maurergesell für das Kranken und Sondersichenhaus, einer für das Bruderhaus, u. einer für das Bürgerspital in Akkord zunehmen u. haben die H. Inspicienten in den einzelnen Häusern Nachsicht zu pflegen.

3940. Die Concurr. Rechnungsführung bittet um einen Vorschuß von 100 fl CMz aus der Stadtkassen. Dem Kassaamte mit dem Auftrage, diese 100 fl CMz gegen Rückvergütung aus der Stadtkasse zu leisten.

4060. Maurermeister Benninger überreicht den Kostenanschlag hinsichtlich der Ziegeldeckung einer Strecke der Gartenmauer im Bruderhause.

Wird demselben aufgetragen, die Ziegeleindeckung ungesäumt vorzunehmen, u. nach geschehener Arbeit die Quittung, mit der Bestättigung des Inspicienten, daß die Arbeit gut und dauerhaft sei, vorzulegen.

Referat des Herrn Magistratsraths Buberl.

3949. Josef Wurzinger Zeichnungslehrer in der Kreishauptschule um Anschaffung von Requisiten für die Zeichnungsschule.

So sehr der Maßt von dem lobenswerthen Eifer des Hrn. Bittstellers und dem gemeinnützigen Zwecke des gegenwärtigen Ansuchens überzeugt ist, so kann doch in letzteres nicht eingegangen werden, weil den bestehenden Vorschriften u. wiederholt vorliegenden h. Regßsweisung derlei Anschaffungen als der Kommunkasse der Stadt Steyer nicht bestritten werden dürfen.

Referat des H. Maatraths Bleyer.

ad 547 Pol. Erinnerung wegen Vertheilung der beim Kassaamte noch liegenden Hülfgelder pr. 502 fl 40 1/4 xr CMz an die Abgebrannten.

Da die Vertheilung der beim Kassaamte noch liegenden Hülfgelder von der Vorfrage abhängt, wer aus den Abgebrannten u. in welchem Maße nach Verhältniß seiner Dürftigkeit aus selber zu betheilen sei, so wird zu deren Erledigung eine Coönsverhandlungen auf den 10. Juni Nachmittags 3 Uhr bestimmt, wozu der hochwürdige Hr. Vorstadtpfarrer, der H. Cooperator Aigner, die Hrn. Maãrãthe, dann diejenigen Wirthschaftsraethe- und Bürgerausschüsse einzuberufen sind, welche nicht selbst in die Reihe der Verunglückten gehören; die Kanzlei hat an diesem Tage die eingekommenen Gesuche der Verunglückten um Betheilung aus diesem Geldreste, dann die bereits bei den frühern Spenden aufgestellten u. gehandhabten Vertheilungsgrundsätze in den Rath zu geben.

Referat des H. Oekonomierath Kaindl.

3749. Reggs. Dekt. vom 30. April 1844 Z. 10872 um Vorlage der dokumentirten Rechnung wegen vorgenommener Verbesserung in der Wohnung des Hrn. M. Raths Buberl.

Dem Bauverwalter um Vorlage der dokumentirten Rechnung binnen 3 Tagen und Rechtfertigung wegen der Herstellung ohne eingeholter Regirungsbewilligung.

3756. Johann Haider um Zahlungsanweisung des Vorschusses von 280 fl CMz für die vollendete Herstellung des Brunnröhrs an der Berggasse.

Dem k.k. Kreisamt berichtlich vorzulegen.

4069. Die Rech. Führung des M. V. F. überreicht das Cassejournal vom Monat Mai 1844.

Dem Revidenten zur Revision.

3774. Christ. Brittinger um Liquidmachung seiner zweiten Ratenzahlung wegen Strassenerweiterung.

Dem k.k. Kreisamt berichtlich vorzulegen.

3801. Die Brunverwaltung Erfolgl. von 22 fl 42 xr CMz für die verschiedenen städtischen Häuser zur Herhaltung der Wasserleitung.

Dem Kassaamte zur Ausbezahlung dieses Betrags.

3811. Bauverwalter überreicht das Rapulare für den Frühlingsmarkt 1844.

Ist der eingegangene Betrag pr. 411 fl 3 3/4 xr CMz am 7. Juni dem Kassaamte vom Bauverwalter abzuführen.

3858. Quittung des Gotth. Quereser über 17 fl 6 xr CMz für beigestellte Kanzleirequisiten.

Dem Kassaamt zur Ausbezahlung dieses Betrags.

3878. Quittung desselben über 17 fl CMz für gelieferte 6 Stück Strassenlaternen.

Dem Kassaamt zur Ausbezahlung dieser 17 fl CMz.

3998. Conto des Franz Fuchs pr. 1 fl 20 für beigestellte 8 Stück Rinnen zu den Feuerspritzen.

Wie vor.

3995. Wochenliste des Baumeisters Huber über 4 fl 10 xr W.W.

3996. Wochenlist desselben über 17 fl 30 xr W.W.

3997. Wochenliste des Zimmermeisters Stoll über 7 fl 55 xr CMz.

Dem Bauverwalter zur Ausbezahlung dieser Beträge.

4073. Wochenliste desselben über 2 fl 30 xr W.W.  
4074. Wochenliste desselben über 4 fl 45 xr W.W.  
Dem Bauverwalter zur Ausbezahlung dieser Beträge.

Referat des H. Oekonomieraths Woisetschläger.

4061. Taxamt überreicht das Taxjournal vom Monat Mai 1844.  
Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

4013. Atzungsrechnung vom Mai 1844.  
Dem Kassaamt zur Zahlung von 80 fl 28 xr CMz.

3909. Revisionsbefund über das Taxjournal vom Monat April 1844.  
Dem Taxamt zur Bedeckung zuzustellen.

4245. Expedit um Anweisung der im Mai 1844 für das Kammeramt bestrittenen Portoauslagen pr 2 fl 26 xr CMz.  
Dem Kassaamt zur Ausbezahlung dieses Betrags.

4244. Expedit um Anweisung der für die hiesige Concurrenzkasse im Mai 1844 bestrittenen Portoauslagen pr 1 fl 42 xr CMz.  
Dem Kassaamt zur Auszahlung dieses Betrags.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath  
Kaindl Oek. Rath  
Neckhaim Oek. Rath

Pospischil Sekretär